

1.) Mechanischer Einbau

Zusätzliche Schlosstasche oben im Bereich von dem Anschlusskabel um ca. 15 mm vergrößern.
Freilaufzylinder nach DIN 18252 einsetzen.

ACHTUNG: Metallspäne an den Anschlussklemmen des GENIUS können die Elektronik im Inneren zerstören.

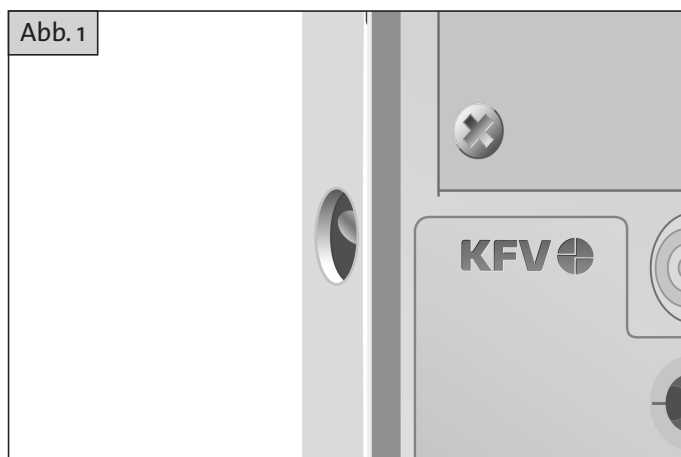
2.) Anschlüsse GENIUS Typ B

Anschlüsse	Funktion
A, B, C, D	Anschluss für das Infrarot-Auge, welches die IR-Signale von der Außenseite zum GENIUS leitet
0, 1	Externe Betriebsarten-Umschaltung (Tag- Nachtbetrieb)"
2, 3	Betriebsspannung 24 VDC von dem Netzteil NG-55 Klemme 2 = + Klemme 3 = -
4	Externes Entriegelsignal. Wird an diese Klemme +24 VDC für ca. 1 Sek. angelegt, so findet ein Öffnungsvorgang in beiden Betriebsarten statt.
7	Verschluss-Zustandsanzeigen. Die Auswahl des gewünschten Zustandes erfolgt durch den Drehschalter; Open Collector = - (max. 20 mA)

3.) Betriebsart (Abb. 1):

Schalterstellung oben = Tagbetrieb

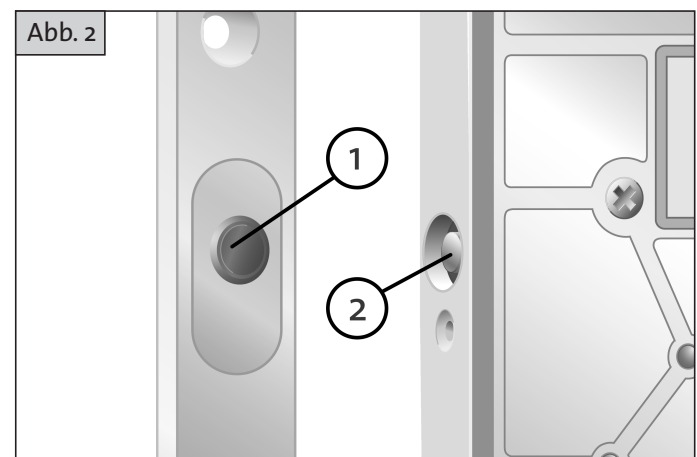
Schalterstellung unten = Nachtbetrieb



4.) Erkennung Tür auf/zu (Abb. 2):

Magnet ① mittig (± 1 mm) zum Reed-Sensor ② montieren.

Abstand max. 4 mm (± 3 mm)

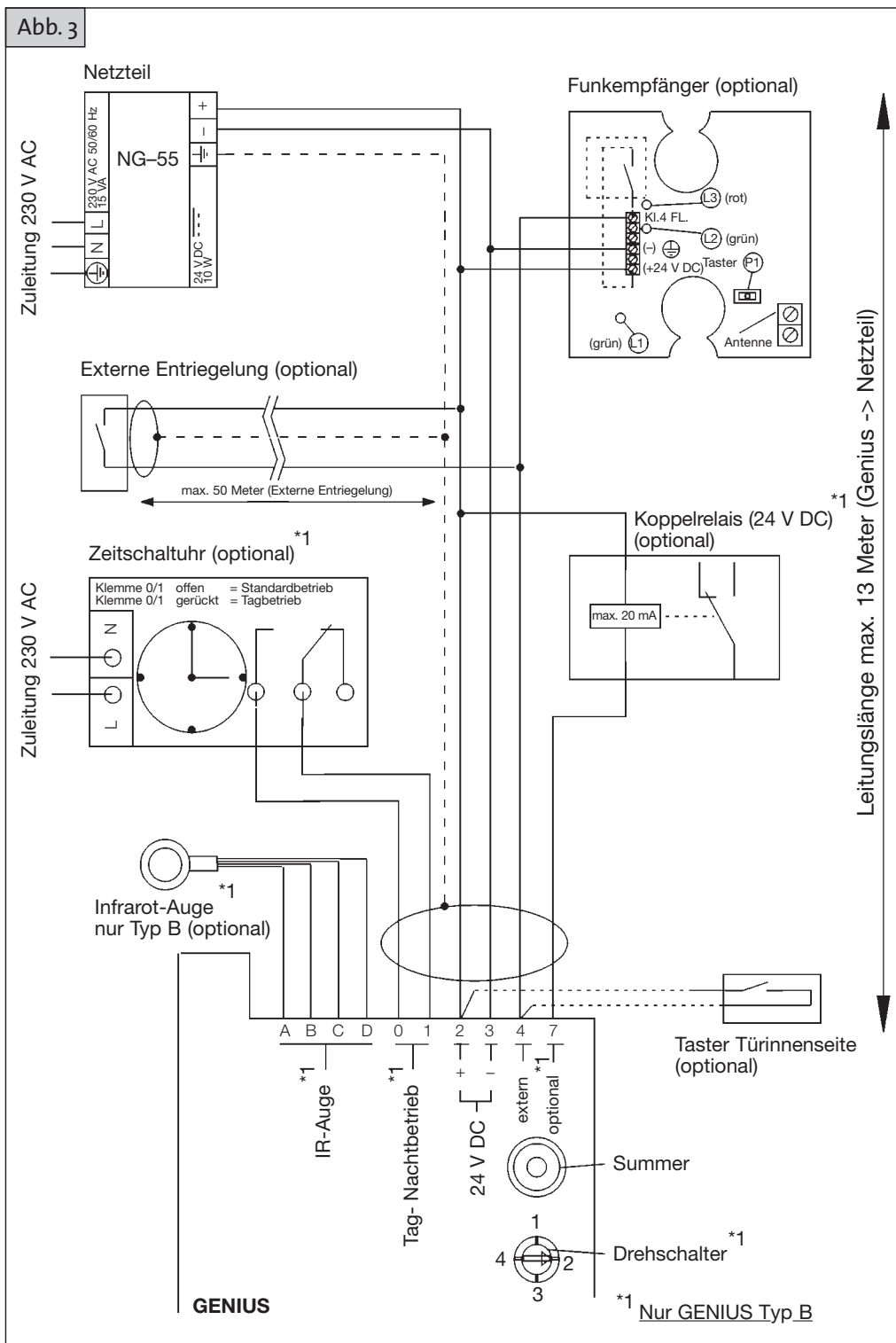


5.) Drehschalter (Optionale Meldeausgänge)

Klemme 7 Open Collector Belastung max. 20 mA; potentialfrei durch Koppelrelais 24 V (KFV Zubehör).

Stellung	Zustand	Bemerkung
1	Verriegelt	Sobald der Verschluss komplett verriegelt ist (manuell o. elektrisch), liegt an der Anschlussklemme 7 „opt.“ Minus/Masse an (Tagbetrieb).
2	Tür zu	Sobald die Tür geschlossen ist, liegt an der Anschlussklemme 7 „opt.“ Minus/Masse an.
3	Falle in Wechselfunktion	Wenn die Falle über den Motor in die Wechselfunktion gezogen wird, liegt an der Anschlussklemme 7 „opt.“ Minus/Masse an. Diese Funktion kann genutzt werden, um über ein Relais einen Drehtürantrieb anzusteuern.
4	Alarm Scharf/ Unscharf	Wird im verriegelten Zustand der Tür die Verschlussstaste des 2-Kanal IR-Handsenders betätigt, so befindet sich die Komponente im „Alarm-scharf-Modus“. Zu erkennen ist dieser Modus an dem pulsweisen Blinken der roten LED im IR-Auge an der Türaußenseite. Eine Umschaltung Nacht-/Tagbetrieb über die Klemme 0/1 wird hierbei ignoriert, führt also nicht zum Entriegeln des Verschlusses. Wird diese Anschlussklemme 7 „opt.“ mit einem Relais verbunden, so läßt sich hierüber eine Alarmanlage scharf/unscharf schalten. Zum unsharp schalten muß die Öffnungstaste des IR-Handsenders einmal betätigt werden. Durch nochmaliges Betätigen dieser Taste erfolgt dann der Öffnungsvorgang. Um bei einem Spannungsausfall den Zustand „Alarm scharf“ aufrecht zu erhalten, ist an dem Ausgang Minus/Masse vorhanden wenn der Alarm unsharp ist. Alarm unsharp = „opt.“ 7 = Minus → Relais ein Alarm scharf = „opt.“ 7 = hochohmig → Relais aus Zum Einschalten der Alarmanlage muß also der Öffnerkontakt des Relais verwendet werden.

6.) Stromlaufbahn GENIUS Typ B (Abb. 3)



7.) Zugangsschlüssel anlernen

1. Alle Verriegelungselemente zurückfahren
2. Tür öffnen und offen halten
3. Programmierschlüssel vor das IR-Auge halten und die Taste mehrmals betätigen
4. Rote LED im IR-Auge blinkt
5. Zugangsschlüssel vor das IR-Auge halten u. Taste drücken
6. Erfolgreiche Programmierung wird mit Erfolgston (schwingende Tonfolge) signalisiert
7. Zur Kontrolle die Taste des Zugangsschlüssels erneut betätigen. Der GENIUS zieht die Falle in die Wechselfunktion und gibt sie wieder frei.

8.) Programmierschlüssel anlernen

1. Alle Verriegelungselemente zurückfahren
2. Tür öffnen und offen halten
3. Betriebsspannung ausschalten
4. Betriebsspannung einschalten
5. Rote LED im IR-Auge blinkt
6. Programmierschlüssel vor das IR-Auge halten und die Taste mehrmals betätigen
7. Rote LED ist an
8. Die erfolgreiche Programmierung wird mit einem Erfolgston signalisiert
9. Alle Zugangsschlüssel müssen neu angelernt werden

Ausführliche Infos und Sicherheitshinweise siehe Montage-, Bedienungsanleitung GENIUS.